

**Bürgerbüro
Frank Richter**

Talstraße 71
01662 Meißen

Tel: +49 (0) 3521 – 484 39 24
fax: +49 (0) 3521 – 484 39 25
mail: buero@f-richter.net



PRESSEMITTEILUNG

Abschiebung nach Pakistan?

Warum Christen in Sachsen vor Angst nicht schlafen können.

Öffentliche Informations- und Gesprächsveranstaltung in Schneeberg/Erzgebirge
Freitag, 3. September 2021, Hospitalkirche, Seminarstraße 4, Beginn: 19.00 Uhr

Frank Richter, Mitglied des Landtags und religionspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, spricht über seine Begegnungen mit Christen, denen die Abschiebung nach Pakistan droht. Unter Bezugnahme auf deren persönliches Schicksal beleuchtet er die kirchliche Realität in dem vom Islam geprägten Staat.

Frank Richter wird begleitet von Faisal Jahangir und Khurram Gill. Die beiden Christen – Khurram ist von Kindesbeinen an evangelisch, Faisal von Kindesbeinen an katholisch – sind aufgrund religiöser Verfolgung aus Pakistan nach Deutschland geflohen. Sie berichten von ihren Erfahrungen in Pakistan und erzählen von der Angst, die ihnen auch in Sachsen zum ständigen Lebensbegleiter geworden ist.

Weitere Themen, die am 3. September zur Sprache kommen werden, sind: die Wohnsitzauflagen und das Arbeitsverbot für ausreisepflichtige Asylbewerber trotz Arbeitskräftemangels, die Möglichkeiten und Grenzen des Kirchenasyls, die Bedeutung des von Patricia Finkenberger am Amtsgericht Kitzingen ausgesprochenen Freispruchs für einen wegen „illegalen“ Kirchenasyls angeklagten Ordensmanns, der Alltag im Abschiebegefängnis, die beabsichtigte Adoption von Faisal und Khurram sowie die Situation nicht-christlicher religiöser Minderheiten in Pakistan.

Der Abend wird veranstaltet von der Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Wolfgang Schneeberg.

Die Moderation des Abends übernimmt Pfarrer Frank Meinel.

Zum Hintergrund:

Die Bevölkerung Pakistans ist zu weit über 90 Prozent muslimisch. Die Angehörigen der verschiedenen christlichen Gemeinschaften befinden sich in einer extremen Minderheitensituation. Nach Jahren des toleranten Zusammenlebens radikalisiert sich der fundamentalistisch ausgerichtete Islam. Auch wenn es keine staatlich angeordnete Verfolgung gibt, leben die Angehörige religiöser Minderheiten in existentieller Angst.

Rückfragen:

Frank Richter, MdL, Tel: 0172 / 350 520 5

Büroleiter Bernd Mönch, Tel: 03521 / 484 39 24
Wiss. Mitarbeiter Frank Berger, Tel: 0177 / 21 32 428

Meißen, 31.08.2021

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Mönch
Büroleiter
Pressekontakt:
mobil: 0173 - 4246732
E-Mail: buero@f-richter.net

